

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Schaumburg - Vergabestelle](#)
 Straße [Jahnstraße 20](#)
 PLZ, Ort [31655 Stadthagen](#)
 Telefon [+49 57217031380](#) Fax
 E-Mail vergabestelle@schaumburg.de Internet <http://www.schaumburg.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [NDW_2026/04#075](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6VYT87RAGR5](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Turnhalle Lauenhagen](#)
[Im Bruche 21](#)
[31714 Lauenhagen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Durchzuführen sind Ausbaurbeiten im Rahmen eines Turnhallenneubaus.](#)

[Der Bauherr beabsichtigt den Neubau einer Einfeldsporthalle mit dem Deutschen Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen \(DGNB\) mindestens in der Güteklasse Silber mit einem Gesamterfüllungsgrad > 50 % zertifizieren zu lassen. Zusätzlich sollen Fördermittel aus dem BEG-Förderprogramm "Klimafreundlicher Neubau" beantragt und das Projekt somit mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude "Plus" \(QNG Plus\) zertifiziert werden. Hierzu wird das Bauwerk vom Bauherrn bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen \(DGNB / \[www.dgnb.de\]\(http://www.dgnb.de\)\) zur Zertifizierung angemeldet, als Nachweis des erreichten Qualitätsstandards eine umfangreiche Dokumentation erstellt und durch einen bei der DGNB akkreditierten Auditor nach Abnahme des Bauvorhabens bei der DGNB zur Zertifizierung eingereicht. Der Auftragnehmer hat an dem DGNB- und den QNG-Zertifizierungsprozess mitzuwirken, alle aus der Zertifizierung relevanten Anforderungen zu erfüllen und die entsprechende Dokumentation zu erstellen. Zur Erfüllung ist die Abstimmung mit dem DGNB Auditor und den Projektbeteiligten erforderlich, unter anderem durch die Teilnahme an Workshops zur Besprechung DGNB- und QNG-relevanter Punkte.](#)

Umfang der Leistung: [Die Baumaßnahme besteht im Wesentlichen aus:](#)

- Bodenbelagsarbeiten (Sportböden)
- Wandarbeiten (Prallwände)
- Tischlerarbeiten (Türe und Tore)

Weitere Informationen zum Umfang der Arbeiten können dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 03.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2026

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabe.Niedersachsen"

(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT87RAGR5/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [11.05.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [18.05.2026 um 10:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [29.06.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

["vergabe.Niedersachsen" \(https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT87RAGR5\)](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT87RAGR5)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [18.05.2026 um 10:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

[Es sind gem. § 14 Abs. 1 VOB/A ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der Vergabestelle durchgeführt. Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe VHB 214 in den Vergabeunterlagen.](#)

- u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT87RAGR5/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Mindestentgelte (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der Bieter verpflichtet sich zur Einhaltung der Regelungen zu Mindestentgelten und tariflichen Vorgaben, sofern vorhanden (§ 4 NTVergG).

Sonstige Unterlagen

- **Erklärung zur Eignung_Bau (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Zum Nachweis der Eignung ist

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB zu informieren.
- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124)) der Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, anzugeben.
- Es ist eine Erklärung (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) über den Bestand von Insolvenzverfahren und Liquidation abzugeben.
- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) über die Eintragung ins Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer zu informieren.
- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 233) anzugeben, ob Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen. Sofern dies der Fall ist, sind die Leistungsbereiche und die Namen der Nachunternehmer zu benennen.
- Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass er für die Ausführung der beschriebenen Leistung geeignet ist (mittels Eigenerklärung) und weist dies anhand der mit Formblatt "Anlage Referenzliste zum Formblatt 124 VHB" vorformulierten Referenzen für mind.- 3 realisierte Projekte in ähnlicher Größenordnung mit öffentlichen Bauherren nach innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre.

Auf Anforderung vorzulegen:

- Es sind Nachweise (mittels Dritterklärung) über die ordnungsgemäße Abgabe von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung zu erbringen und dafür die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, der tariflichen Sozialkasse

(soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), der Berufsgenossenschaft, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen.

- Es sind Nachweise (mittels Dritterklärung) über die Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer vorzulegen.

- Es ist ein Nachweis (mittels Eigenerklärung) zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den letzten drei Jahren, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zu erbringen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis von Produkteigenschaften: Die Eigenschaften des angebotenen Produkts ist durch Datenblätter/Produktinformationen nachzuweisen, die dem Angebot beizufügen sind. Sofern ein Richtprodukt vorgeschlagen wird, ist ein Nachweis nur erforderlich, wenn ein vergleichbares Produkt angeboten wird.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kommunalaufsicht - Landkreis Schaumburg

Straße Jahnstraße 20

PLZ, Ort 31655 Stadthagen

Telefon +49 5721703-3251

Fax

E-Mail kommunalaufsicht@schaumburg.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern/ Bieter soll in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens erfolgen.

Die von Unternehmen gegebenenfalls im Verlauf des Verfahrens erbetenen personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Datenschutzrechts im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Mit der Teilnahme am Verfahren erklären sich Unternehmen hiermit einverstanden. Soweit Unternehmen im Rahmen des Verfahrens dem Auftraggeber personenbezogene Daten von Dritten (Mitarbeiter, Nachunternehmer, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, Referenzgeber) übermitteln, sind sie für das Vorliegen der jeweils erforderlichen datenschutzrechtlichen Einwilligung der Dritten selbst verantwortlich.

Die Angebotsabgabe erfolgt elektronisch in Textform. Die erforderliche Signatur gem. § 126b BGB wird in diesem Zusammenhang als "Containersignatur" automatisch über das "cosinex Bieterool" abgegeben. Die "Willenserklärung" erfolgt dadurch je Angebot, sodass sich jeder Bieter automatisch an seine hochgeladenen Dokumente bindet. Eine gesonderte Dokumentensignatur ist nicht erforderlich. Sollten Signaturmöglichkeiten in Dokumenten vorgesehen seien, handelt es sich um Standarddokumente, Die Signatur ist nicht zwingend erforderlich.

Sämtliche Vertragsbedingungen eines möglichen Auftragnehmers werden abgelehnt, sofern diesen nicht ausdrücklich zugestimmt wird.

Das Vergabeverfahren wird im Namen und im Auftrag der Samtgemeinde Niedernwöhren durchgeführt. Die Vergabestelle des Landkreises Schaumburg ist hierbei nur beratend und als ausführende Stelle tätig.